

EINMALSEINS

Liebe Schulinteressierte

Wie Sie dem EXTRABLATT Schulraumentwicklung entnehmen konnten, sind wir zusammen mit der Politischen Gemeinde daran, die Zukunft unserer Dorfschulen zu entwickeln. Das Bereitstellen von lernfreundlichen Umgebungen ist nicht nur für unsere Kinder von enormer Wichtigkeit, sondern auch für die Lehrkräfte.

In dieser Ausgabe des Einmalseins informieren wir Sie über die personellen Veränderungen im Lehrkörper. Zwei Lehrpersonen steigen ganz aus dem Lehrerberuf aus. Die Anforderungen in diesem Beruf und die Erwartungen steigen stetig, was Lehrpersonen an ihre Grenzen führen kann. Die Schulleitung und der Schulrat unternehmen grosse Anstrengungen, um aufs kommende Schuljahr hin neue, motivierte Lehrkräfte in unsere Klassenzimmer zu bringen. Wir müssen jeder einzelnen Lehrerin und jedem einzelnen unserer verbleibenden Lehrer Sorge tragen. Insbesondere die Schulleiterinnen, Barbara Rüthemann und Corinne Fust, sind täglich daran, ihre Teams zu unterstützen und ein vertrauensvolles Umfeld zu schaffen. Die Aufgabe der strategischen Gremien ist es, den Lehrkräften eine lebenswerte und zukunftssträchtige Infrastruktur zur Verfügung stellen. In diesem Sinne danke ich Ihnen für Ihre anhaltende Unterstützung im Projekt Schulraumentwicklung.

Elternkommunikation via PUPIL

Seit dem Start ins Schuljahr 2022/23 findet die Kommunikation zwischen Schule und Eltern vorwiegend über die PUPIL-App statt. Nach einer Angewöhnungszeit hat sich der Austausch via Messenger und über das Absenzenmodul gut eingespielt. Wir bedanken uns herzlich bei allen Eltern für die Umsetzung dieser Neuerung im Alltag. Im Herbst dieses Jahres beginnt das kantonsweite Ausrollen des gesamten Services PUPIL@SG. Diese neue, umfassende Schulverwaltungslösung enthält weitere Module und ersetzt alle bisher im

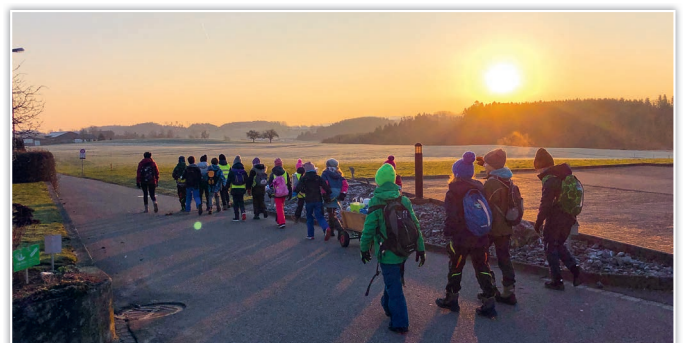
Einsatz stehenden Produkte. Sämtliche Prozesse, von der Schulverwaltung über den Unterricht bis hin zu den Erziehungsberechtigten werden digital. Administrative Prozesse im Schulbetrieb, für das Personal sowie den Unterricht, aber auch für die schuleränzenden Tagesstrukturen und die Musikschule werden vereinfacht und zusammengeführt. Die interne Projektleitung liegt bei der Leiterin der Schulverwaltung, Fabienne Hälg. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten schon heute für das zusätzliche Engagement.

Elterntaxis

Über die Wintermonate haben wir wieder eine Zunahme der Elterntaxis festgestellt. Wir möchten alle Eltern ermuntern, ihre Kinder den Schulweg selbständig zurücklegen zu lassen. Dieser ist ein wichtiger Erlebnis- und Erfahrungsraum. Kinder lernen, Gefahren auf der Strasse selbst einzuschätzen. Auch das Agieren in einer Gruppe und das Zusammentreffen unterschiedlicher Altersgruppen werden auf dem Schulweg geübt. Organisieren Sie sich mit anderen Eltern, falls Ihr Kind den Schulweg noch nicht alleine bewältigen kann. Sollten Sie der Ansicht sein, dass der Schulweg Ihres Kindes nicht zumutbar ist, so bitten wir um einen schriftlichen Antrag zu Händen des Schulrats.

Ich bedanke mich herzlich für Ihre geschätzte Mitarbeit und sende Ihnen österliche Frühlingsgrüsse!

Fabienne Stähelin



AUS DER SCHULLEITUNG

Neue Lehrperson Tanja Keller

Seit 2013 lebe ich in Kirchberg, dies mit meinem Mann und unserer 9-jährigen Tochter, mit der ich die Leidenschaft des Musizierens teile.

Die ersten 13 Jahre meiner Klassen- und Fachlehrertätigkeit habe ich in der Umgebung meiner alten Heimatstadt Überlingen am Bodensee, an einer Grund- und Hauptschule bzw. an einem Bildungszentrum ausgeübt. Besonders am Herzen lagen mir die Schulentwicklung, der Schulchor, die Streitschlichtung und die Schülermitverantwortung.

Nachdem ich während der folgenden Jahre in verschiedenen ausserschulischen Arbeitsbereichen Erfahrungen sammeln konnte, gelang mir 2021 der Wiedereinstieg in das Schulleben. Seit Februar 2023 unterrichte ich mit viel Freude die 5./6. Klasse in Zuckenriet, dies in den Fächern Deutsch, Geometrie und Musik.



Personelle Veränderungen auf August 2023

Die Kündigungsfrist für Lehrpersonen aufs nächste Schuljahr endet jeweils am 30. April. Noch ist die Frist nicht abgelaufen. Trotzdem wollen wir Sie schon über die uns bekannten Veränderungen informieren.

- Unsere Logopädin **Barbara Spitz** tritt frühzeitig ihre Pension an. Die Rekrutierung für eine mögliche Nachfolge dauert an.
- **Kim Engeler** hat im Februar 2022 ihr Pensum als Klassenlehrerin der 3./4. Klasse in Lenggenwil reduziert und den Grossteil der Förderlektionen in Lenggenwil übernommen. Martina Nicolussi hat das Pensum von Kim Engeler in der 3./4. Klasse ergänzt. Per August 2023 gibt Kim Engeler die Förderlektionen wieder ab und unterrichtet wieder zu 100 Prozent als Klassenlehrerin in der 3./4. Klasse.
- Da wir **Martina Nicolussi** das gewünschte Pensum nicht anbieten können, nimmt sie aufs neue Schuljahr hin eine Stelle an einer anderen Schule an. Die freiwerdenden Lektionen in der 3./4. Klasse können intern besetzt werden.
- **Rebecca Steiner** unterrichtet im Jobsharing die 1. Klasse in Niederhelfenschwil. Sie hat ihre Stelle zum Ende des Schuljahres gekündigt, um sich neu zu orientieren. **Nadine Lenz**, welche in kleineren Pensen seit vielen Jahren vorwiegend im Schulhaus Niederhelfenschwil arbeitet, wird die Stelle übernehmen.
- Auch **Yvonne Hutter**, welche die 2. Klasse in Zuckenriet unterrichtet, wird unsere Schule aus persönlichen Gründen auf Ende Schuljahr verlassen. Die Nachfolge ist noch offen.
- **Marielle Stähli**, Klassenlehrerin der 1. Klasse in Zuckenriet, zieht sich für ein Jahr aus dem Lehrberuf zurück, um ihre Erfahrungen und Kompetenzen in einem anderen Tätigkeitsfeld zu vertiefen. Wir freuen uns, wenn sie im August 2024 wieder mit einer Klasse starten wird. Ihre Stellvertretung ist bis anhin noch nicht geregelt.

– Umso erfreulicher ist es, dass wir unser Förderteam aufs neue Schuljahr hin mit **zwei diplomierten Schulischen Heilpädagoginnen** ergänzen können. Die beiden werden sich in der nächsten Ausgabe des Einmaleins vorstellen.

Wir danken den austretenden Lehrpersonen bereits jetzt für ihre wertvolle Arbeit an unserer Schule und ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Kinder.

Die Eltern halten wir auf dem Laufenden, was die neuen Besetzungen und allfällige weitere Verabschiedungen betrifft.

Stundenpläne Schuljahr 2023/2024

Die Schulleitungen und Lehrpersonen sind mitten in der Stundenplanung fürs kommende Schuljahr. Die definitiven Stundenpläne der 1. – 6. Klassen werden in der Woche vom 5. Juni 2023 verteilt. Die Kindergartenkinder erhalten ihren Stundenplan am «Bsüechlimorgen», zu welchem die entsprechenden Eltern im Mai eine Einladung erhalten werden.

Kleidervorschriften

Immer mal wieder taucht bei den Lehrpersonen die Frage auf, ob es an unserer Schule eine Kleidervorschrift gibt. Nein, es gibt keine Kleidervorschriften, diese wären juristisch auch nicht erlaubt. Es gilt der Grundsatz, dass die Wahl der Kleidung zur persönlichen Freiheit der Schülerinnen und Schüler gehört. Allerdings darf die Schulleitung Kleidungsstücke verbieten, die sexistische oder rassistische Motive zeigen. Für die Schülerinnen und Schüler wichtig sind jedoch Normen und Werte über eine angepasste, zweckmässige Bekleidung. Solche zu vermitteln gehört zum Erziehungsauftrag der Eltern – und der Schule. Bezugspersonen prägen Kinder und Jugendliche am stärksten, sie haben eine wichtige Vorbildfunktion. Die Schule ist bemüht, diesen gerecht zu werden.

Umgang mit kranken Kindern

So viele kranke Kinder, wie in den Wochen um die Sonderwoche und das Skilager, hat es schon lange nicht mehr geben. Dagegen kann man nicht viel unternehmen. Vermehrt machen wir in der Schule jedoch die Erfahrung, dass Kinder zur Schule kommen, die noch halbkrank sind und dann meistens am darauffolgenden Tag wieder fehlen. Dies ist problematisch und sollte vermieden werden. Zum einen wirft es diese Kinder im Genesungsprozess wieder zurück, zum anderen besteht die Gefahr, dass sie Mitschülerinnen und Mitschüler anstecken. Es kommt auch vor, dass Kinder am Morgen krankgemeldet sind und am Nachmittag wieder zum Unterricht erscheinen. Beim Nachfragen heisst es seitens Eltern oftmals, dass das Kind wieder zur Schule gehen wollte. Wir bitten die Eltern, solche Situationen kritisch einzuschätzen und zum Wohle des kranken Kindes zu handeln. Das gleiche Vorgehen erbitten wir auch für die Tagesstruktur.

Voranzeige

Die Primarschule wird noch vor den Sommerferien mit den 5. und 6. Klassen eine Unterrichtseinheit zum Thema Cybermobbing durchführen. Im direkten Anschluss werden die Eltern an einer Abendveranstaltung über dieses Thema informiert. Sobald der Termin bekannt ist, wird dieser kommuniziert.



Fasnacht Niederhelfenschwil



Skilager Lenggenwil



Sonderwoche Zuckenriet



Fasnacht Lenggenwil



Lesenacht Lenggenwil



Skilager Niederhelfenschwil



Sonderwoche Lenggenwil



Fasnacht Zuckenriet

Zur Erinnerung:

Am Montag, 8. Mai 2023, findet für alle Lehrpersonen eine interne Weiterbildung zum Thema making-orientiertes Lernen statt. Die Kinder haben aus diesem Grund den ganzen Tag schulfrei.

AUS DEN SCHULHÄUSERN

Skilager vom 5. bis 10. März 2023

Vor dem Skilager herrschte grosses Bangen. Die Befürchtung, dass es zu wenig Schnee zum Skifahren und Snowboarden haben könnte, hat sich zum Glück nur teils bestätigt. So fanden die Mittelstufenschülerinnen und -schüler aus Niederhelfenschwil vor allem morgens perfekte Pistenverhältnisse in den höheren Lagen vor. Der Weg hinunter ins Tal bestand aus einem schmalen weissen Teppich mitten in der grünenbraunen Wiese. Rund um das Lagerhaus in der Lenzerheide gab es gar keinen Schnee mehr und somit auch keine Piste dorthin. Der Weg ins Skigebiet und zurück hätte zu Fuss zurückgelegt werden müssen – wäre nicht kurzfristig ein Kleinbus organisiert worden. Welch ein Glück! Dafür freuten sich alle Beteiligten über die Um- und Anbauten am Lagerhaus. Auch für die Zuckenrieter und Lenggenwiler gab es dieses Jahr etwas Neues. Die 66 Kinder der beiden Dörfer verbrachten zum ersten Mal ihr Skilager gemeinsam in Alt St. Johann. Was im Vorherein für Unsicherheiten sorgte, entpuppte sich als freudiges Miteinander. Viele neue Freundschaften wurden geschlossen. Ob diese Lösung auch fürs nächste Jahr gilt, ist noch nicht klar. Das Wetter zeigte sich von einer besseren Seite als prognostiziert und die Kinder freuten sich über ihre Fortschritte auf der Piste. Die Abendprogramme sorgten für viel Spass, Kräfteressen und Wettiefen.



Wir blicken auf gelungene, erfolgreiche und unfallfreie Skilager zurück, was ohne den riesigen Einsatz der Lehrerinnen und der Lagerteams nicht möglich gewesen wäre. Herzlichen Dank!

Sonderwochen

Während die Mittelstufenkinder die Zeit im Skilager verbrachten, genossen die Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse eine Sonderwoche. Eines der Highlights war das Theater «Armstrong». Gemäss dem Theatertitel gestalteten die Lenggenwiler und Niederhelfenschwiler diese Woche rund ums Weltall und Astronauten. Raketen wurden gemalt, gebastelt und ausprobiert, Astronautentraining absolviert und Weltallspezialitäten kreiert. Aber auch der sportliche Teil auf der Eisbahn und im Hallenbad durfte nicht fehlen. Die Zuckenrieter haben die ganze Woche als Sportwoche gestaltet. Nebst dem Sammeln von Erfahrungen auf dem Eisfeld und im



Wasser, tobten sie sich in der Turnhalle und im Freien an herausfordernden Posten und Bewegungslandschaften aus.

Die Woche vom 5. bis 10. März war für die meisten Kinder anstrengend, aber mit viel Zufriedenheit verbunden. Genau solche ausserschulischen Aktivitäten und Erlebnisse eröffnen den Kindern neue Lernfelder und die Lehrpersonen erhalten die Gelegenheit, die Kinder auf eine ganz andere Art kennen zu lernen. Ausführlichere Berichte und zusätzliche Fotos zu den Skilagern und Sonderwochen sind auf psnlz.ch unter «Beiträge» zu finden.

Frühe mathematische Förderung im Alltag

Anlass für Kinder zwischen zwei und sechs Jahren mit ihren Eltern

Samstag, 6. Mai 2023, 9.00 – 12.00 Uhr

Pädagogische Hochschule St.Gallen
Notkerstrasse 27, 9000 St.Gallen

shqip
الرياضيات
srbski
türkçe
slovenčina

Impressum

Erscheint ca. dreimal jährlich

Herausgeber Schule Niederhelfenschwil